

Das Projekt ADA wurde Ende 2017 von vier Organisationen lanciert, um der Gefahr entgegenzutreten, dass die Daten der Schweizer Bauernschaft von einem privatwirtschaftlichen Unternehmen kontrolliert werden. ADA wurde in 18 Monaten aufgebaut und ist eine offene, in Bezug auf die verschiedenen Akteure der Landwirtschaft neutrale Plattform. Sie hat zum Ziel, die Landwirtschaftsbetriebe durch die richtige Nutzung der Daten zu unterstützen und die Rückverfolgbarkeit der Produkte in der gesamten Wertschöpfungskette zu ermöglichen. ADA richtet sich an Landwirte im Zusammenhang mit der Kontrolle über ihre Daten sowie an Verbände und Behörde im Zusammenhang mit der Entwicklung der Digitalisierung.

Seit dem 31.7.2019 ist eine funktionale Version von ADA betriebsfertig. Sie umfasst Funktionen zur Bewilligung des Datenaustauschs und zur Datenübermittlung sowie Schnittstellen mit den Agrardatenbanken und eine Verbindung zu den Sicherheitsportalen.

Agrosolution SA, welche die Führung des Projektkonsortiums übernommen hatte, verweigerte die Auslieferung des Produkts ohne Angabe von Gründen und unter Missachtung ihrer Verpflichtungen. Möglicherweise ging es der neuen Direktion, die unzureichend über die Zielsetzung des Projekts unterrichtet war, aus Angst vor den Risiken darum, aus dem Projekt eine kommerzielle Plattform zu machen. Im Sinne der von Anfang an geübten Transparenz werden die Unterlagen dieses Streitfalls auf der Website www.ada-eda.org veröffentlicht, so kann sich jeder dazu eine eigene Meinung bilden.

Am 21.10.2019 kündigte der Lieferant den Werkvertrag mit Agrosolution zum Aufbau von ADA. Somit besitzt Agrosolution weder Elemente der Plattform noch Technologie, Know-how, den Namen oder das Logo des Projektes, und Agrosolution ist nicht berechtigt, Handlungen im Zusammenhang mit ADA vorzunehmen.

Im Juni 2019 hat modan SA dem Projekt Daten von Tausenden von IP-SUISSE-Landwirten und von Agrosolution übermittelt. Die Betroffenen werden über die weitere Bearbeitung ihrer Daten im Sinne der Gesetzesvorschriften informiert. Betreffend das Datenmanagement vor dem 21.10.2019 empfehlen wir, sich an modan, Agrosolution und IP-SUISSE zu wenden.

Alain Sandoz